



Datum

12. Juli 2016

Jüdisch-christliche Doppelspitze übernimmt Leitung des Gesprächskreises "Juden und Christen" beim ZdK

Der Gesprächskreis "Juden und Christen" beim ZdK, einzigartiges Gremium, in dem Juden und Katholiken in kontinuierlichem Austausch stehen und zu grundlegenden und aktuellen theologischen Themen gemeinsam Stellung nehmen, verabschiedet seinen langjährigen Vorsitzenden Prof. Dr. Hanspeter Heinz (Augsburg).

Professor Heinz, der den Vorsitz des Gesprächskreises seit 1974 inne hatte, hat am Montag, den 11. Juli 2016, die Leitung an Dagmar Mensink, Mitglied des ZdK (Frankfurt) und Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama, Direktor der Stiftung Topographie des Terrors (Berlin) übergeben. Der seit 45 Jahren bestehende Gesprächskreis wird erstmalig von einer jüdisch-christlichen Doppelspitze geleitet. Das Präsidium des ZdK begrüßt den Wechsel und die strukturelle Veränderung hin zur offiziellen gemeinsamen Leitung durch eine katholische Theologin und einen jüdischen Theologen ausdrücklich und dankt Prof. Dr. Hanspeter Heinz gleichermaßen für sein rund 40-jähriges Engagement im jüdisch-christlichen Dialog.

Der Gesprächskreis "Juden und Christen" wurde 1971 vom Präsidium des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) ins Leben gerufen. Seit 1979 hat er mehrere theologische Veröffentlichungen verfasst, die in Fachkreisen international anerkannt und in Deutschland einer größeren Öffentlichkeit bekannt sind.

Weitere Informationen unter www.juden-und-christen.de